

Bekanntmachung Sonstige: Los 1: Straßenbauarbeiten, Los 2: Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen) - Hiberniastraße, 45879 Gelsenkirchen

Vergabenummer	10/4.2-2026-0144
Bezeichnung	Los 1: Straßenbauarbeiten, Los 2: Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen) - Hiberniastraße, 45879 Gelsenkirchen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gelsenkirchen
Kontaktstelle	Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Ort	45888 Gelsenkirchen
Telefon	+49 2091694005
Fax	+49 2091693530
E-Mail	zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL	https://www.gelsenkirchen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Los 1: Straßenbauarbeiten Los 2: Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen)
Umfang der Leistung	Fachlos 1: Straßenbauarbeiten- Fahrbahnsanierung Herstellung eines beidseitigen Fahrradschutzschweifens "Protected Bike Lane" Herstellung bzw. Erweiterung von Querungsstellen 4.730 t Asphaltdecke ("teerfrei") bis 12 cm fräsen und entsorgen 655 m3 vorh. Schottertragschicht aufnehmen + wieder einbauen 1.660 m vorh. Borde aufnehmen und entsorgen 1.980 m2 vorh. Betonpflaster unterschiedlicher Formate aufnehmen und entsorgen 450 m3 Aushub (BM-F1) ausbauen + entsorgen 7.030 m2 4,0 cm Asphaltdeckschicht, SMA 11 S, liefern und herstellen 7.030 m2 8,0 cm Asphaltbinderschicht, AC 22 BS, liefern und herstellen 790 m2 14,0 cm Asphalttragschicht, AC 32 TS, liefern und herstellen, maschinell 555 m2 14,0 cm Asphalttragschicht, AC 32 TS, liefern und herstellen, per Hand 2.410 m Längsfuge an Rinne, Tiefe 12 cm herstellen 1.590 m2 15 cm Schottertragschicht Fahrbahn (Asphalt) und Parkflächen 1.540 m2 20 cm Schottertragschicht Gehweg, 0 / 45 mm, liefern und herstellen 537 m Hochbordstein, liefern und setzen 125 m Rundbordstein R 2, liefern und setzen 615 m Tiefbordstein, liefern und setzen 855 m 2-reihige Rinne aus Betonsteinen

1600 m2 Betonsteinpflaster 10 / 20 / 8 liefern und verlegen
2.655 m Klebebordstein, liefern und setzen
585 m2 Beton C 20/25, Stärke 5 cm liefern und einbauen
585 m2 Gussasphalt MA 8 N, Stärke 3 cm liefern und einbauen
2.655 m Längsfuge, Tiefe 3 cm herstellen
17 Stk. Bäume, liefern und pflanzen
760 Stk. Bodendeckende Pflanzen, liefern und pflanzen
860 m2 Raseneinsaat

Fachlos 2:
Herstellung bzw. Erweiterung der Signaltechnik

Verkehrstechnische Planung LSA BGES256 - Hiberniastraße /Feldhofstraße
- Erstellung Signalisierungskonzept
- Konzeption je Signalprogramm
- Verkehrsabhängigkeitsplanung
- Detailplanung der Signalisierung
- Erstellung der verkehrsabhängigen Steuerungslogik

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Hiberniastraße zwischen Rotthausener Straße und Wildenbruchstraße
Postanschrift Hiberniastraße
Ort 45879 Gelsenkirchen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Mit der Ausführung ist zu beginnen in der 27. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der 22. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:
Ausführung: 27.KW 2026 - 22. KW 2027
anschließend für Fachlos 1:
12 Monate Fertigstellungspflege bis 2028
24 Monate Entwicklungspflege bis 2030
für Fachlos 2:
4 Jahre Wartung bis 2031

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	08.05.2026
Ende der Angebotsfrist	12.05.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	11.06.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 2 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich nur auf ein Los erstrecken.

Art der Losaufteilung Fachlose

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung	Straßenbauarbeiten
Menge bzw. Umfang	4.730 t Asphaltdecke ("teerfrei") bis 12 cm fräsen und entsorgen 655 m3 vorh. Schottertragschicht aufnehmen + wieder einbauen 1.660 m vorh. Borde aufnehmen und entsorgen 1.980 m2 vorh. Betonpflaster unterschiedlicher Formate aufnehmen und entsorgen 450 m3 Aushub (BM-F1) ausbauen + entsorgen 7.030 m2 4,0 cm Asphaltdeckschicht, SMA 11 S, liefern und herstellen 7.030 m2 8,0 cm Asphaltbinderschicht, AC 22 BS, liefern und herstellen 790 m2 14,0 cm Asphalttragschicht, AC 32 TS, liefern und herstellen, maschinell 555 m2 14,0 cm Asphalttragschicht, AC 32 TS, liefern und herstellen, per Hand 2.410 m Längsfuge an Rinne, Tiefe 12 cm herstellen 1.590 m2 15 cm Schottertragschicht Fahrbahn (Asphalt) und Parkflächen 1.540 m2 20 cm Schottertragschicht Gehweg, 0 / 45 mm, liefern und herstellen 537 m Hochbordstein, liefern und setzen 125 m Rundbordstein R 2, liefern und setzen 615 m Tiefbordstein, liefern und setzen 855 m 2-reihige Rinne aus Betonsteinen 1600 m2 Betonsteinpflaster 10 / 20 / 8 liefern und verlegen 2.655 m Klebebordstein, liefern und setzen 585 m2 Beton C 20/25, Stärke 5 cm liefern und einbauen 585 m2 Gussasphalt MA 8 N, Stärke 3 cm liefern und einbauen 2.655 m Längsfuge, Tiefe 3 cm herstellen 17 Stk. Bäume, liefern und pflanzen 760 Stk. Bodendeckende Pflanzen, liefern und pflanzen 860 m2 Raseneinsaat
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	27. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW - 22. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen: 12 Monate Fertigstellungspflege bis 2028 24 Monate Entwicklungspflege bis 2030
Vertragslaufzeit	47 Monat(e)
Weitere Angaben	Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt in Losen. Angebote dürfen nur für ein Los abgegeben werden. Jede/r Bieter bzw. Bieterin erhält im Rahmen der Angebotswertung und Vergabe maximal den Zuschlag auf ein Los.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung	Verkehrstechnik (Lichtsignalanlagen)
Menge bzw. Umfang	Herstellung bzw. Erweiterung der Signaltechnik Verkehrstechnische Planung LSA BGES256 - Hiberniastraße /Feldhofstraße - Erstellung Signalisierungskonzept - Konzeption je Signalprogramm - Verkehrsabhängigkeitsplanung - Detailplanung der Signalisierung - Erstellung der verkehrsabhängigen Steuerungslogik
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	27. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW -22. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen: 4 Jahre Wartung bis 2031
Vertragslaufzeit	59 Monat(e)
Weitere Angaben	Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt in Losen. Angebote dürfen nur für ein Los abgegeben werden. Jede/r Bieter bzw. Bieterin erhält im Rahmen der Angebotswertung und Vergabe maximal den Zuschlag auf ein Los.
Wertungsmethode	Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Freistellungsbescheinigung - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz des zuständigen Finanzamtes
- T2 - Urkalkulation: Die Urkalkulation ist vom/von der Bietenden postalisch in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
- T2 - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

- T2 - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse. Falls das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist, wird diesbezüglich um eine Mitteilung in Textform gebeten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Arbeitskräfte - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- T2 - Referenzen - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind. Bitte tragen Sie Ihre (AV-)PQ - Nummer im Bietertool bzw. in der webbasierten Abgabe ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten	Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung wird in Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 % der Auftragssumme erreicht sind), sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde. Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche wird von der Schlussrechnung einbehalten, sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.
Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften	Gemäß VOB/B
Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird	Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigen, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYT8Y11284/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	12.05.2026 10:00 Uhr
Ort	Stadt Gelsenkirchen - Zentrale Vergabestelle
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYT8Y11284
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der	Nein
--	------

Sonstige Öffentliche Ausschreibung

Angebotsabgabe
anzugeben.

Nebenangebote

Nebenangebote werden zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 75a GO NRW, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Für die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019, einschließlich Ergänzungsband 2023, sowie der Änderungsbekanntmachung vom 25.09.2023 als vereinbart.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten und/oder Fehler, so ist unverzüglich der Auftraggeber vor Angebotsabgabe über das Kommunikationstool der Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Jede/r Bieter bzw. Bieterin erhält im Rahmen der Angebotswertung und Vergabe maximal den Zuschlag auf ein Los.

Es sind keine Nebenangebote zugelassen für folgende Positionen:

Fachlos 2:

- 2.1.7.10 Anforderungstaster für Radfahrer (Radar)
- 2.1.7.20 Anforderungstaster für Fußgänger und Sehbehinderte
- 2.1.7.30 Anforderungstaster für Sehbehinderte
- 2.1.7.40 Freigabetsignalgeber für Sehbehinderte

Begründung:

Zur Gewährleistung eines einheitlichen Stadtbildes

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem/der Bewerbenden bzw. Bietenden dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Bewerbende bzw. Bietende Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sowie zum Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle der Stadt Gelsenkirchen. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y6SYT8Y11284